

Balingen, 03.06.2016

---

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Verwaltungsausschuss	<b>nicht öffentlich</b>	am 14.06.2016	Vorberatung
Gemeinderat	<b>öffentlich</b>	am 28.06.2016	Entscheidung

**Tagesordnungspunkt**

**Verlängerung des Vertrages zwischen der Mariaberger Ausbildung & Service gGmbH und der Stadt Balingen über die Ausgestaltung der mobilen Jugendarbeit in Balingen und der Schulsozialarbeit am Schulverbund Frommern**

**Beschlussantrag:**

Der Vertrag zwischen der Mariaberger Ausbildung & Service gGmbH und der Stadt Balingen über die Ausgestaltung der mobilen Jugendarbeit in Balingen und der Schulsozialarbeit am Schulverbund Frommern wird bis zum 31.12.2019 verlängert.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

**Ausgaben des Verwaltungshaushaltes**

laufend/Jahr	ca. 61.000 € für die mobile Jugendarbeit/Streetwork
laufend/Jahr	ca. 25.500 € für die Schulsozialarbeit am Schulverbund Frommern

**Einnahmen des Verwaltungshaushaltes**

laufend/Jahr	ca. 15.500 € für die mobile Jugendarbeit/Streetwork
--------------	---

## **Sachverhalt:**

### **I. Vorbemerkung**

Auf Anregung des Runden Tisches „saubere und sichere Stadt Balingen“ hat der Gemeinderat am 16.12.2008 (DS 279/2008) zur Eindämmung von Alkoholmissbrauch, Sachbeschädigung und Lärmbelästigung durch Jugendliche ein zweigleisiges Konzept beschlossen, das zum einen ordnungsrechtliche Maßnahmen vorsieht und zum anderen einen längerfristig angelegten präventiven Ansatz, nämlich den Einstieg in die mobile Jugendarbeit. Im Rahmen der weiteren Konkretisierung dieses Konzepts hat der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 10.03.2009 (DS 42/2009) festgelegt, über die Mariaberger Ausbildung & Service gGmbH eine 75 %-Stelle zur Einrichtung der mobilen Jugendarbeit auszuschreiben.

Nach intensiver Suche nach einem geeigneten Mitarbeiter durch die Mariaberger Ausbildung & Service gGmbH hat am 01.08.2009 zunächst Herr Hans-Ignaz Dieter seine Tätigkeit im Bereich der mobilen Jugendarbeit aufgenommen, diese aber zum 01.07.2010 wieder beendet.

Nach mehreren erfolglosen Bemühungen, die Stelle wieder zu besetzen, hat der Gemeinderat am 14.12.2010 (DS 252/2010) die Befristung auf 3 Jahre verlängert und der Mariaberger Ausbildung & Service gGmbH damit die Ausschreibung einer unbefristeten Stelle ermöglicht. Infolge dessen konnte die Stelle im Bereich der mobilen Jugendarbeit zum 01.06.2011 durch Frau Nadine Hempke wieder besetzt werden. Gleichzeitig hat Frau Hempke zum 01.06.2011 eine 25%-Stelle als Schulsozialarbeiterin an der Realschule Frommern angetreten.

Am 01.05.2013 wurde entsprechend den Festlegungen des Haushaltsplanes der Umfang der Schulsozialarbeit an der Realschule Frommern, die von Frau Hempke geleistet wird, von 25% auf 50% erhöht. Im Gegenzug hat zum selben Zeitpunkt Herr Mike Buck die frei gewordenen 25% im Bereich der mobilen Jugendarbeit/Streetwork übernommen. Durch die nunmehr paritätische Besetzung der mobilen Jugendarbeit/Streetwork kann das Angebot einer geschlechtsspezifischen Beratung eingeführt werden, was den Ausbau von persönlichen Kontakten sowie einen umfangreicheren Zugang zu den Jugendlichen ermöglicht.

### **II. Vertragsverlängerung**

Die derzeitigen Verträge mit der Mariaberger Ausbildung & Service gGmbH sind sowohl für die mobile Jugendarbeit /Streetwork als auch für die Schulsozialarbeit am Schulverbund Frommern bis zum 31.12.2016 befristet. Nach Ziffer 6 der Verträge verlängern sie sich automatisch um ein Jahr, wenn eine Kündigung durch einen Vertragspartner nicht spätestens sechs Monate vor Ende der Vertragsdauer erfolgt.

Nachdem das zweigleisige Konzept zur Eindämmung von Alkoholmissbrauch, Sachbeschädigung und Lärmbelästigung durch Jugendliche etc. nach Ansicht der Verwaltung auch weiterhin fortgeführt werden sollte und die Voraussetzungen der mobilen Jugendarbeit/Streetwork in den vergangenen Jahren deutlich verbessert werden konnten (paritätische Besetzung, Anlauf- und Beratungsstelle etc.) wird vorgeschlagen, den Vertrag mit der Mariaberger Ausbildung & Service gGmbH für weitere 3 Jahre bis zum 31.12.2019 zu verlängern.

Auch im letzten Tätigkeitsbericht der mobilen Jugendarbeit/Streetwork vom 08.03.2016 (DS 2016/061) wurden die Aktivitäten und die positiven Auswirkungen deutlich dargestellt. Insbesondere wurden in Ziffer 4.9 des Berichtes auch Fallzahlen genannt, durch welche Aktionen die mobile Jugendarbeit/Streetwork in etwa wie viele Jugendliche bzw. junge Erwachsene erreicht.

Diese Verlängerung soll auch für die Durchführung der Schulsozialarbeit am Schulzentrum Frommern gelten.

### **III. Kooperation mit der Mariaberger Ausbildung & Service gGmbH**

Die bisherige Zusammenarbeit mit der Mariaberger Ausbildung & Service gGmbH kann als absolut vertrauensvoll, zuverlässig, kompetent und flexibel bezeichnet werden. Insbesondere bei der Besetzung des frei gewordenen Stellenanteils von 25% im Bereich der mobilen Jugendarbeit/Streetwork mit einem männlichen Kollegen haben sich die Vorteile der Zusammenarbeit mit einem großen Träger, der über einen entsprechenden Mitarbeiterstamm verfügt, deutlich gezeigt.

### **IV. Finanzielle Auswirkungen**

Nach den derzeitigen Verträgen betragen die Kosten für die mobile Jugendarbeit/Streetwork ca. 61.000 € pro Jahr und für die Schulsozialarbeit am Schulverbund Frommern 25.500 € pro Jahr. Eine Anpassung dieser Beträge kann frühestens im Rahmen der Vertragsverlängerung zum 01.01.2017 im Rahmen der Tarifsteigerungen für den öffentlichen Dienst erfolgen.

Für die mobile Jugendarbeit/Streetwork werden Einnahmen in Form eines Zuschusses vom Land Baden-Württemberg in Höhe von ca. 5.500 €/Jahr sowie einer Spende von 10.000 €/Jahr von der Reinhold-Beitlich-Stiftung erzielt. Somit sind von den jährlichen Ausgaben für die mobile Jugendarbeit/Streetwork über 25% durch Einnahmen abgedeckt.

Harry Jenter